



NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung des Ortsbeirates Wollmesheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Montag, 16.08.2010,

im Ortsvorsteherbüro Wollmesheim, Sitzungssaal,

Wollmesheimer Hauptstraße 9

Beginn: 20:00

Ende: 22:50



Anwesenheitsliste

SPD

Rolf Kost

Birgit Kuhn

Bruno Leiner

Peter Müller

Andrea Wind

CDU

Thomas Born

Matthias Thoni

Dirk Vögeli

FWG

Holger Altschuh

Bernd Dicker

Frank Hoffmann

Vorsitzender

Rudolf Boesche

Schriftführer/in

Stefanie Schuster

Entschuldigt



Vor Eintritt in die Tagesordnung teilte der Vorsitzende mit, dass nach Versand der Tagesordnung noch ein Antrag einging. Herr Fritz Hoffmann stellte einen Antrag bezüglich Einrichten eines Parkverbotes vor dem Anwesen „Wollmesheimer Hauptstraße 43“. Der Vorsitzende teilte mit, dass der Antrag unter Punkt 8 im öffentlichen Teil behandelt wird. Der Ortsbeirat stimmte der Vorgehensweise zu.

Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Pflege der Verkehrsinsel in der Westausfahrt
3. Sachstand historische Kelter
4. Vereinbarung der Ortsvorsteher (Mörzheim, Wollmesheim, Arzheim) mit dem EWL/Bauhof
5. Straßenbeleuchtung
6. Informationen
7. Wünsche und Anträge
8. Antrag Fritz Hoffmann

Nichtöffentliche Sitzung

1. Prioritätenliste 2010



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende begrüßte 2 Einwohner sowie Herrn Kohl von der Rheinpfalz.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Pflege der Verkehrsinsel in der Westausfahrt

Der Vorsitzende informierte, dass in der Ortsbeiratssitzung vom 02.03.2009 über einen Antrag der Jagdgenossenschaft zur Neugestaltung der Verkehrsinsel in der westlichen Ausfahrt beraten und beschlossen wurde. In seiner Versammlung am 30.03.2010 beschloss der Bürger- und Förderverein Wollmesheim, die Neugestaltung obiger Verkehrsinsel zu übernehmen. In der Folge wurde die Verkehrsinsel unter Einschaltung des LBM und der Grünflächenabteilung angelegt.

Entgegen der ursprünglichen Annahme, dass auf Grund der eingearbeiteten Folie, kein Unkraut wachsen soll, musste leider festgestellt werden, dass der eingebrachte Rindenmulch mit Unkrautsamen behaftet war und deswegen doch Unkraut zwischen den Pflanzen gewachsen ist. Aus diesem Grund muss die Verkehrsinsel gepflegt werden. Es muss entschieden werden, ob der Bürger- und Förderverein die Pflege übernimmt oder ob diese an den Gemeindegänger übergehen soll.

Ortsbeiratsmitglied Vögeli erklärte, dass die Verkehrsinsel pflegeleicht angelegt wurde. Bzgl. der Windengewächse wird davon ausgegangen, dass diese durch die Pflanzenerde hervorkamen. Er regt an, dass der Gemeindegänger Herr Bernhard die Pflege übernehmen soll.

Ortsbeiratsmitglied Wind ist der Meinung, dass im Sommer mehr an der Insel zu tun ist, wie z.B. Rückschnitt, gießen etc. Aus diesem Grund sollte dies nicht vom Gemeindegänger übernommen werden.

Ortsbeiratsmitglied Kost wies auf die Bürger- und Fördervereinsitzung hin. Diese sollte man abwarten und erst danach eine Entscheidung treffen.

Der Vorsitzende schlug vor, dass der Gemeindegänger die Pflege übernimmt und die Behandlung von Windengewächsen sollte der Förderverein übernehmen.

Der Ortsbeirat stimmte dem einstimmig zu.

Abschließend teilte der Vorsitzende mit, dass die Vereinbarung mit dem LBM Speyer zwischenzeitlich von ihm unterzeichnet wurde und zur Gegenzeichnung zurück gesandt wurde.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Sachstand historische Kelter

Der Vorsitzende informierte über die beiden Arbeitseinsätze. Schotter wurde eingebracht, und die Fundamente wurden gegraben.. Die Restarbeiten werden demnächst ausgeführt. Er wies darauf hin, dass es Probleme bei der Stromversorgung gibt. Die Stromversorgung über Land sei sehr kostspielig. Deshalb sei die Landstraße zu untertunneln. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 5.000,-- €.

Ortsbeiratsmitglied Müller berichtete, dass er (über die Energie Südwest) bei der Firma Heberger ein weiteres Angebot angefordert habe, welches sich auf ca. 2.800,00 € beläuft. Lt. der Fa. Heberger gibt es keine Probleme mit der Untertunnelung, wenn der Boden nicht felsig ist. Ein Antrag für die Untertunnelung muss beim LBM gestellt werden.

Der Vorsitzende unterrichtete den Ortsbeirat darüber, dass das Dach immer noch nicht vollständig montiert sei.

Auf die Frage, ob die Kelter noch in diesem Jahr aufgestellt werden soll, erklärte Ortsbeiratsmitglied Dicker, dass dies so schnell wie möglich passieren sollte.

Der Ortsbeirat stimmt der Beauftragung der Firma Heberger einstimmig zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Vereinbarung der Ortsvorsteher (Mörzheim, Wollmesheim, Arzheim) mit dem EWL/Bauhof

Der Vorsitzende informierte über die Vereinbarung der Ortsvorsteher mit dem EWL/Bauhof. Er hält die Vorgehensweise für gut. Im Investitionsplan 2011 der EWL sind Kosten für 3 Fahrzeuge enthalten.

Ortsbeiratsmitglied Dicker befürchtet, dass durch diese Vereinbarung die Reparaturen am Traktor nicht mehr ausgeführt werden und dieser wegrationalisiert wird. Er möchte wissen, was dann der Arbeiter macht.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass der Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb seinen Fuhrpark sehr lange hält und die Reparaturen auch weiterhin durchgeführt werden. Sollten die Reparaturkosten des Bauhofes zu teuer sein, könne ein Gegenangebot eingeholt werden. Nach Anschaffung der Fahrzeuge wird der Stundenlohn, nach Aussage der Entsorgungswerke Landau, um ca. 0,80 € angehoben.

Ortsbeiratsmitglied Vögeli ist der Meinung, dass 2 Fahrzeuge ausreichen, da Wollmesheim und Mörzheim einen Traktor haben und zufrieden sind.

Der Vorsitzende machte deutlich, dass 3 Fahrzeuge von der EWL angeschafft werden, da diese bereits im Investitionsplan ausgewiesen sind. Auch habe der Gemeindearbeiter mittlerweile viele Arbeiten, bei denen er den Traktor nicht mehr unbedingt benötigt.

Ortsbeiratsmitglied Wind schlug vor, dass die Wollmesheimer Bürger in einem Infobrief darüber informiert werden, welche Arbeiten der Gemeindearbeiter nicht mehr ausführen darf.

Der Ortsbeirat ist der Meinung, dass die Nutzung des Traktors sinnvoller sei. Sie sehen jedoch ein Problem bei der Einteilung eines Fahrzeuges in 3 Ortsteilen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Straßenbeleuchtung

Zum Sachstand „Straßenbeleuchtung“ informierte der Vorsitzende, dass die Wunschlampe zu teuer sei.

Ortsbeiratsmitglied Kuhn berichtet, dass auf Anfrage bei EnBW die Kosten für die „Tektuslampe“ genauso hoch sind, wie die von der Verwaltung. Ähnliche Modelle können angesehen werden.

Der Ortsvorsteher erklärte, dass in der Kirchstraße in Nußdorf die gleichen Lampen stehen. Lt. Ortsvorsteher Eichhorn ist mit einem Aufpreis von ca. 2.000,-- € zu rechnen.

Ortsbeiratsmitglied Wind informierte, dass die Kosten für die Lampe „Lilli Marlen“ (Standardlampe) in der Rheinstraße 900,-- € betragen. Die Lampen in Pleisweiler kosten lt. Pfalzwerke 1.300,--€ incl. Montage.

Ortsbeiratsmitglied Hoffmann berichtet, dass die größere Variante der Lampe bei der Fa. Kaufmann in Schwegenheim 915,-- € brutto kostet.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass alle Angebote über dem Preis von 800,-- € für die Standardlampe der Stadtverwaltung liegen.

Ortsbeiratsmitglied Vögeli möchte wissen, ob Frau Heck vom Stadtbauamt die Standplätze angesehen hat, da die Planung von ihr vorgenommen werden müsste.

Ortsbeiratsmitglied Kost plädierte dafür, dass die Fraktionsvorsitzenden mit Frau Heck ein Gespräch führen und die Wünsche vortragen.

Der Ortsvorsteher schlug vor, alle Unterlagen der Ortsbeiratsmitglieder mit den vorliegenden Katalogen der Stadtverwaltung zu vergleichen und mit Frau Heck zu besprechen. Die Besprechung könne im Ortsvorsteherbüro mit den Fraktionsvorsitzenden stattfinden.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Informationen

Der Vorsitzende informierte

- a) über die Stellungnahme der Unteren Bauaufsichtsbehörde über das Anwesen Wollmesheimer Hauptstraße 91 und verlas die Stellungnahme.

Ortsbeiratsmitglied Vögeli möchte vom Stadtbauamt wissen, warum kein Bebauungsplan vorhanden ist und ob das Grundstück Radun (gegenüber Haus Nummer 91) ebenfalls außerhalb des Bebauungsplanes liegt.

- b) Folgende Baugenehmigungen liegen vor:
- a. Hoffmann Martin
 - b. Schäfer Volker
 - c. Christian Bohl und Isabelle Marz
 - d. Geissler Nicole
 - e. Pfirrmann Otto
 - f. Gebäudemanagement – Schulgebäude
- c) Die Eröffnung der Kirchweih findet um 19.00 Uhr statt. Herr Bürgermeister Hirsch und die Beigeordneten Klemm und Schlösser werden daran teilnehmen. Die Buslinie 528 ist ab Freitag, 15.00 Uhr gesperrt. Eine Ersatzhaltestelle wird installiert. Der Schulbus für die Grundschule Wollmesheimer Höhe fährt durch.
- d) Der Heckenschnitt auf dem Friedhof wird durchgeführt.
- e) Das Friedhofsbudget beträgt 8.900,-- €. Davon wurden ca. 5.000,-- € aufgebraucht.
- f) Das Büro für Tourismus bittet um Benennung einer Landauer Weinprinzessin.
- g) Die UBLF-Stadtratsfraktion stellte den Antrag auf Erhalt des städt. Wohngebäudes Wollmesheimer Hauptstraße 9. Er verlas den Auszug der Stadtratssitzung. Vom Stadtrat wurde dieser abgelehnt.

Der Vorsitzende berichtete über die Teilnahme am Umzug in Dammheim, an dem der Ortsbeirat gut vertreten war.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Wünsche und Anträge

- a) Ortsbeiratsmitglied Vögeli möchte wissen, ob zu den Plänen für die Toilettenanlage für den Spielplatz im Neubau des Geräteschuppens des Sportvereines alles geklärt ist.

Der Vorsitzende informierte, dass in den nächsten 14 Tagen die Baugenehmigung erteilt wird. Die Materialkosten werden von der Ortsverwaltung übernommen.

Ortsbeiratsmitglied Dicker wies darauf hin, dass eine neue Satzung für die Benutzung des Grillplatzes erstellt werden muss. Auch muss nach jeder Nutzung eine Endkontrolle durchgeführt werden. Ebenso sollte für die Vermietung eine neue Gebühr festgelegt werden.

- b) Ortsbeiratsmitglied Thoni fragte, warum der Wirtschaftsweg von der Fa. Hofmeister nach Wollmesheim nur geflickt wurde.

Der Vorsitzende erklärte, dass lt. Aussage von Herrn Erdelji, Straßenbauabteilung, im nächsten Jahr die Wirtschaftswege in Wollmesheim gemacht werden.

Ortsbeiratsmitglied Thoni informierte über die extremen Schlaglöcher auf dem Wirtschaftsweg „Im Wiesental“ und bat um Weitergabe an die Straßenbauabteilung.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Antrag Fritz Hoffmann

Herr Hoffmann stellt den Antrag „Einrichten eines Parkverbotes vor dem Anwesen Fritz Schöner in der Wollmesheimer Hauptstraße 43“, da das Ausfahren aus dem Unterweg in östlicher Richtung fast unmöglich sei, wenn vor dem Anwesen Schöner geparkt werde.

Der Vorsitzende sagte es sei eine Abwägung zu treffen, ob eine freie Ausfahrt aus dem Unterweg zu Lasten der Parkplätze für die Kunden der Bäckerei und Metzgerei gehen soll.

Ortsbeiratsmitglied Kost ist der Ansicht, dass die Parkplätze in diesem Bereich erhalten bleiben sollen.

Die Situation wurde im Ortsbeirat diskutiert.

Der Antrag wurde mit 8 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.



Niederschrift über die 8. Sitzung des Ortsbeirates Mörzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 16.08.2010 umfasst 9 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 15.

Vorsitzender

Rudolf Boesche

Stefanie Schuster
Schriftführerin